

Antrag Nr. 19-F-05-0038

FDP

Betreff:

Personalpolitik im Rahmen des Mobilitätsleitbildes
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 16.10.2019 -

Antragstext:

Erkenntnisse aus der bisherigen Akteneinsicht legen nahe, dass die im Rahmen der Vorplanung Citybahn ergangenen Aufträge vorrangig nicht zur unparteiischen Information der Wiesbadener Bevölkerung dienen, sondern als PR-Maßnahmen pro Citybahn geplant, vergeben und umgesetzt wurden. Eine der beteiligten Agenturen ist nun auch für die Kommunikationsdienstleistungen rund um das zu erstellende Mobilitätsleitbild zuständig. Diese Tatsache zieht die versprochene Ergebnisoffenheit in Zweifel.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) zu berichten,
 1. nach welchen Kriterien bei der Auswahl der Personen im wissenschaftlichen Beirat für das Mobilitätsleitbild vorgegangen wurde.
 2. ob die für Kommunikationsdienstleistungen herangezogene Agentur in die Auswahl und Ansprache der Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat und den Referenten der Symposien involviert war bzw. ist und welche Kommunikationsdienstleistungen die Agentur im Rahmen des Leitbildprozesses erbringt.
 3. welche Vergütung die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats und der Symposien erhalten und ob diese Vergütungen direkt von der LHW bzw. ESWE Verkehr gezahlt werden?
- b) den wissenschaftlichen Beirat zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr einzuladen.

Wiesbaden, 16.10.2019

Alexander Winkelmann
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin